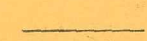
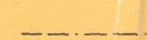
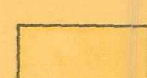
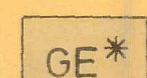
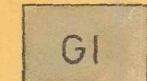
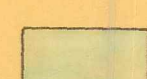
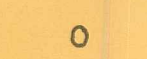


Zeichenerklärung

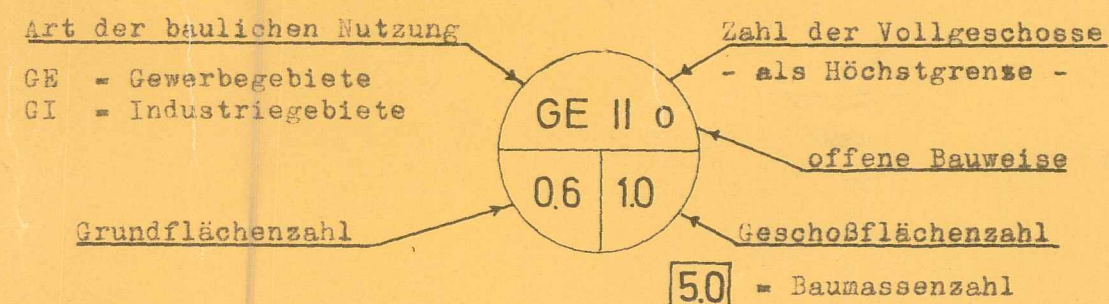
Bestandsangaben

-  - Wohngebäude
-  - Wirtschafts- und Industriegebäude
-  - Flurstücksgrenzen
- 126 - Flurstücksnummer
-  - 30 KV Doppel - Freileitung mit beiderseitigem Schutzstreifen von je 11,50 m

Festsetzungen des Bebauungsplanes

-  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  - Straßenbegrenzungslinie
-  - Baugrenze
-  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  - Sichtdreiecke
-  - Straßenverkehrsflächen
-  - Gewerbegebiete
 - * - Einschränkung gemäß § 8 (4) der Bau-nutzungs VO. Auf diesen Grundstücken dürfen nur solche Gewerbebetriebe er-richtet werden, die das Wohnen nicht wesentlich stören.
-  - Industriegebiete
-  - Flächen für die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern. Im Schutzstreifen der 30 KV Leitung muß die Bepflanzung im Einvernehmen mit den VEW erfolgen.
-  - Offene Bauweise

Dachneigung: Keine Festsetzungen



Gemarkung Ennigerloh

Flur 22

Ma. 1:1000

Bebauungsplan Nr.17

Gemeinde Ennigerloh

gemäß §§ 2, 9, 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) §§ 4, 28 Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952, § 103 BauO NW vom 25.6.1962 (GV NW 373) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

O e l d e, den 6.5.1968

Der Oberkreisdirektor
Landkreis Beckum
Katasteramt Oelde



Kleinmann
Kreisvermessungsrat

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

O e l d e, den 6.5.1968

Ennigerloh, den 6.5.1968

Der Oberkreisdirektor
Landkreis Beckum
Katasteramt Oelde

Gemeindeverwaltung Ennigerloh
- Bauamt -



Kleinmann
Kreisvermessungsrat

Reul
Gemeindebaumeister

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 auf Beschluß der Vertretung der Gemeinde Ennigerloh vom 9. Mai 1967 aufgestellt.

Ennigerloh, den 3.12.1968



H. Miel
Bürgermeister

Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 24.4.1968 gemäß § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen.

Ennigerloh, den 3.12.1968



H. Miel
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 auf die Dauer eines Monats - vom 28.5.1968 bis 28.6.1968 - einschließlich - zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus-gelegen.

Ennigerloh, den 6.12.1968



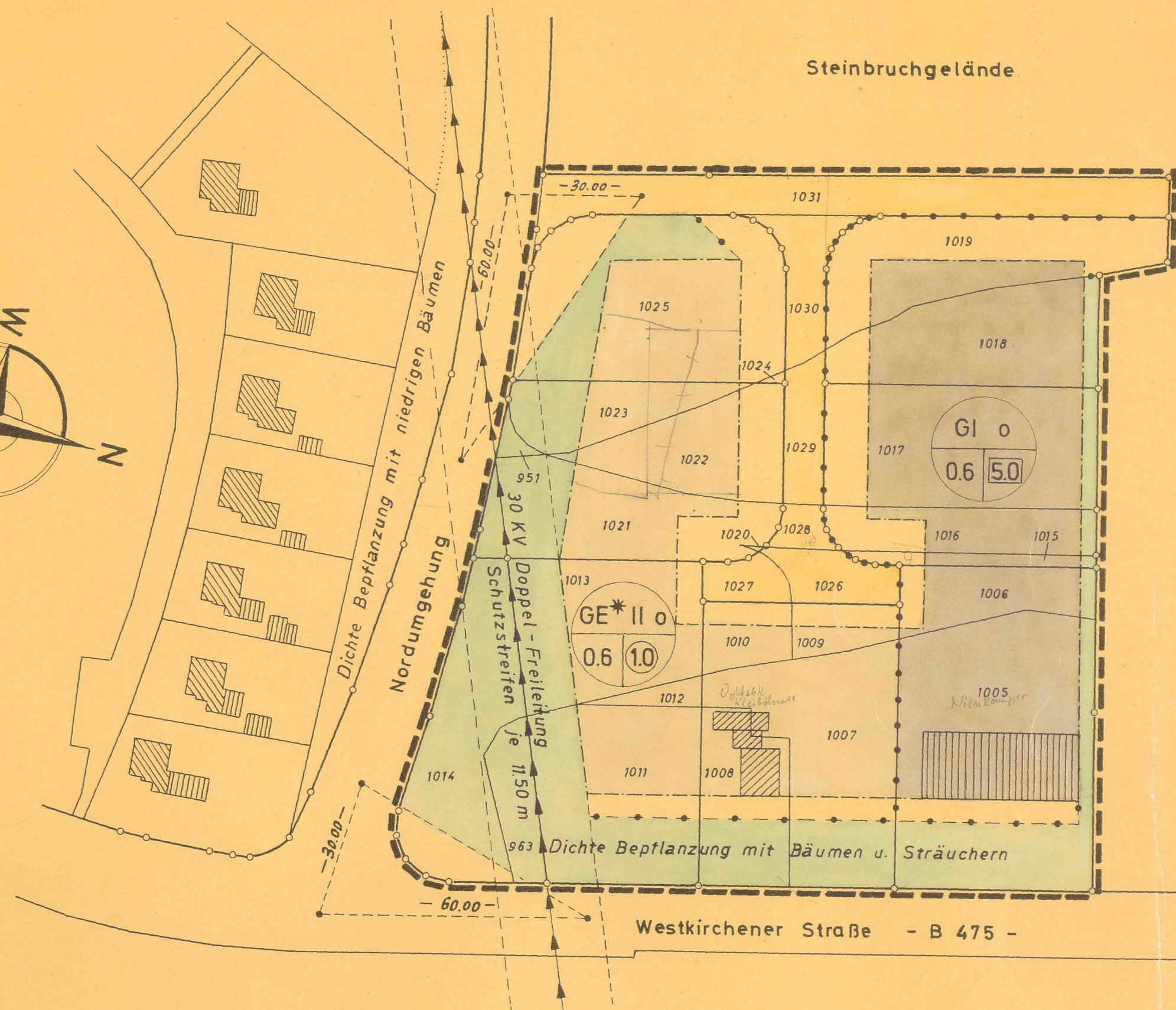
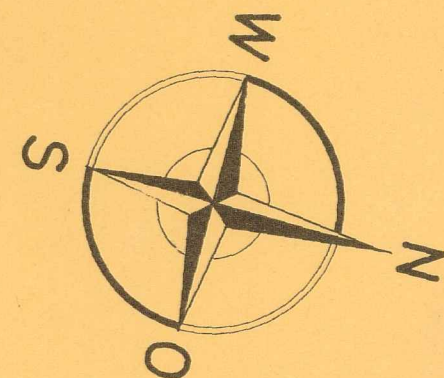
Kleinmann
Gemeindedirektor

Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 15.10.1968 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen.

Ennigerloh, den 3.12.1968



H. Miel
Bürgermeister



Vorwort:

Da die Offenlegung des Planes vom 1.1.1969 begonnen hat, gilt nun
beteiligend diese Pläne mit dem Inkrafttreten zum 26.6.1968 (BGBl. I S. 429)

Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 15.10.1968 die Festsetzungen über die äußere Gestaltung der bau-lichen Anlagen nach § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG und § 103 BauO NW beschlossen.

Ennigerloh, den 3.12.1968



H. Miel
Bürgermeister

Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 15.10.1968 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen.

Ennigerloh, den 3.12.1968



H. Miel
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 genehmigt worden.

Münster, den 7. Juli 1969
Der Regierungspräsident

34.31-5203-

Im Auftrag:



J. J. J.
Regierungsbaudirektor

Dieser mit Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 7.4.1969 genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründungen gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 ab 11.8.1969 öffentlich aus.

Mit den ortsüblichen Bekanntmachungen ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Ennigerloh, den 7.8.1969



Kleinmann
Gemeindedirektor